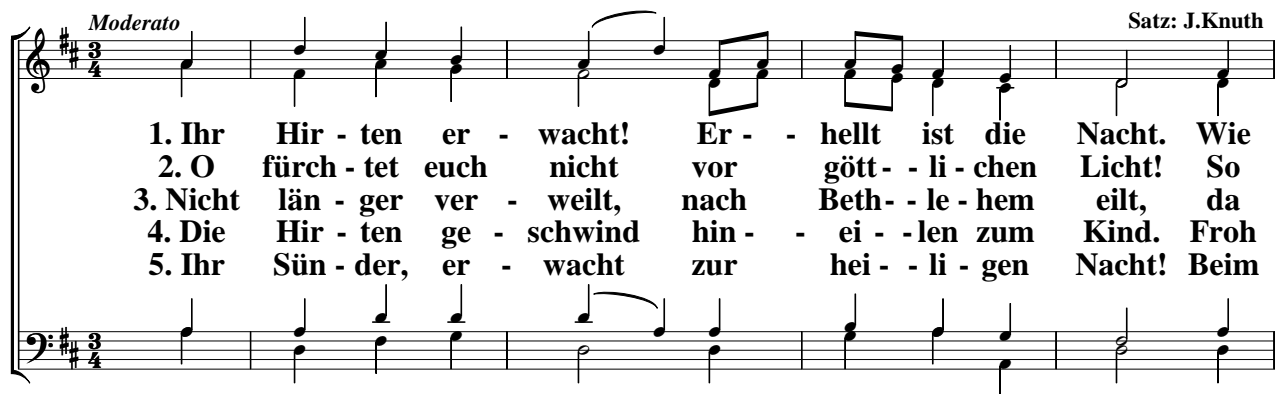


IHR HIRTEN ERWACHT !

Heinrich Bone 1847

Melodie
Köln 1852
Satz: J.Knuth

Moderato



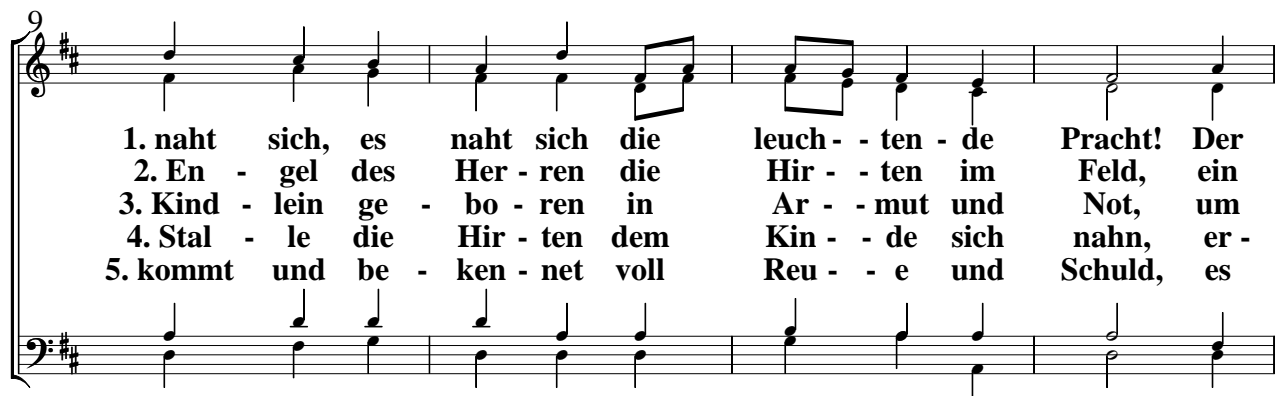
1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - - hellt ist die Nacht. Wie
2. O fürch - tet euch nicht vor gött - - li - chen Licht! So
3. Nicht län - ger ver - weilt, nach Beth - - le - hem eilt, da
4. Die Hir - ten ge - schwind hin - - ei - - len zum Kind. Froh
5. Ihr Sün - der, er - wacht zur hei - - li - gen Nacht! Beim

5



1. strahlt`s aus der Fer - - ne, wie schwin - - den die Ster - - ne! Es
2. trö - - stet in Freu - - de auf Beth - - le - hem`s Wei - - de ein
3. lie - - get im Stal - - le das Heil für euch al - - le, ein
4. sin - - gen die Chö - - re der himm - - li - schen Hee - - re. Im
5. Kind ist zu fin - - den Ver - ge - - bung der Sün - - den: drum

9



1. naht sich, es naht sich die leuch - - ten - de Pracht! Der
2. En - gel des Her - ren die Hir - - ten im Feld, ein
3. Kind - lein ge - bo - ren in Ar - - mut und Not, um
4. Stal - le die Hir - ten dem Kin - - de sich nahn, er -
5. kommt und be - ken - net voll Reu - - e und Schuld, es

13



1. Herr ist zu - ge - gen mit himm - - li - scher - Macht.
2. Bo - te des Frie - dens der sün - - di - gen Welt.
3. sieg - reich zu wen - den die Sünd und den Tod.
4. ken - nen die Gott - heit und be - - ten es an.
5. bringt euch den Frie - den und gött - - li - che Huld.